

Lärm- und Abgasschutzgemeinschaft B 1-Initiative Dortmund e.V.

Vorstandsbericht zur Mitgliederversammlung am 14.2.2013

Aktivitäten der B 1-Initiative seit Dez. 2011

1. Letzte Mitgliederversammlung am 22. Nov. 2011.
2. 12.1.2012: Teilnahme an der Informationsveranstaltung zur Beteiligung an der **Lärmaktionsplanung**, Stadt, Rathaus.
3. 2.2.2012: Vorstellung der Probleme mit Zugangsqualität und Barrierefreiheit an den **Haltestellen der U47** entlang der B 1 auf einer gemeinsamen Sitzung der Vereine Verkehrsclub Deutschland (VCD) und Pro Bahn. Stadtverwaltung und SPD wollen das Thema aufgreifen (WR 28.3.12 und 14.4.12).
4. 10.2. 2012: Termin im Stadtplanungsamt; Gespräch mit Herrn Meißner über die Verkehrssituation an der Stadtrat-Cremer-Allee. Herr Meißner hatte unsere Verkehrszählung vom 11.10.2011 durch eine Hochrechnung ergänzt, um die Verkehrsmenge am ganzen Tag zu ermitteln.
5. 14.2. 2012: Herr Meißner berichtet in der Bezirksvertretung Innenstadt-Ost über die Verkehrsproblematik in der südlichen Gartenstadt.
6. 24.3.2012: Nachfrage, wann die neue **Feinstaubmessstation** endlich ihren Betrieb aufnimmt. Allgemeine Debatte in der Presse, dass die Stadt die Grenzwerte für Stickoxide nicht einhalten kann und eine Fristverlängerung zur Einhaltung der Grenzwerte (Umsetzung der EU-Vorgabe) beantragt hat. Die Entscheidung über die Fristverlängerung kann sich bis ins Jahr 2013 hinziehen. Auch bei Feinstaub gibt es noch zu viele Überschreitungen. Bei Überschreitungen drohen bis zu 100 000 Euro Strafkosten pro Tag.
7. 16.4.2012: Schreiben von Stadtrat Martin Lürwer zur Verkehrsproblematik in der südlichen Gartenstadt (mündliche Berichterstattung in der BV-Sitzung vom 20.3.2012. Er lehnt **verkehrsregelnde Maßnahmen auf der Stadtrat-Cremer-Allee** ab. Dazu verfassten Frau Schellbach und Herr Lauschke von der B 1-Initiative eine Gegenstellungnahme.
8. 23./24.4.2012: Die B1-Initiative wird für den ARD-Film „Lärm greift an – Die unterschätzte Umweltgefahr“ vom Hessischen Rundfunk befragt und gefilmt. Sendung am 11.6.2012, 22.45 Uhr.
9. 23.6.2012: Die **neue Feinstaubmessstation** des LANUV am Rheinlanddamm, die wir wiederholt angemahnt haben, nahm ihren Betrieb auf.
10. 24.5.2012: Unsere Rechtsanwältin, Frau Ruelle-Hengesbach, greift das **Verfahren zum ganztägigen LKW-Verbot** auf der B1 für durchfahrende LKW wieder auf (nach mehrmonatiger Erkrankung):
24.7. Antwort der Stadt,
17.8. Antwort der Rechtsanwältin,
4.10. weitere Antwort der Stadt: Wir hätten im vorhergegangenen Klageverfahren nie ein ganztägiges LKW-Verbot beantragt.

11. 1.8.2012: Die **Maut** für schwere LKW auf der B 1 zwischen Westfalendamm, Höhe Vahleweg, und dem Autobahnkreuz Dortmund-Unna, auf die wir über viele Jahre gedrängt hatten, wurde eingeführt. Auch die B 236 zwischen Lünen und Dortmund und die B 54 zwischen Dortmund/Ruhrallee und Herdecke wurden bemaute. Ende Mai 2012 wurde auch die Schnetkerbrücke fertig. Der nach Westen anschließende Abschnitt der B 1 ist Autobahn und als solche in der Maut. Nur Westfalendamm und Rheinlanddamm sind noch nicht bemaute, aber von Mautstrecken eingekreist.
12. (Am 10.10.2012 führte die Stadt erstmals eine **Polizeikontrolle** in der Umweltzone auf LKW-Verbot und Plakette am Borsigplatz durch: viele Verstöße!)
13. Die Feinstaubmesswerte an der neuen Messstation am Rheinlanddamm vom 23.6. bis 16.10. liegen bei 20 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft und gelten als moderat bis niedrig (Mitteilungen von Thorsten Zang, LANUV).
14. 5.11.2012: Besprechung bei der Rechtsanwältin.
15. 22.11.2012: Antwort der Rechtsanwältin auf das Schreiben der Stadt vom 4.10: Beantragung eines Tagesverbots für durchfahrende LKW (zusätzlich zu dem bereits bestehenden Nachtfahrverbot) durch die individuellen KlägerInnen.
16. 5.12.2012: Vorstandssitzung; mehrere Mitglieder der B 1-Initiative erheben Einspruch gegen den Bebauungsplan AP 190 (Teil 2) – Gewerbegebiet Marsbruchstraße/ Bundesbank Dortmund, wegen der zu erwartenden zusätzlichen Verkehrsmenge.
17. Ab 1.1.2013 dürfen Fahrzeuge mit roter Plakette auf der B 1 und in der gesamten Umweltzone nicht mehr fahren.
18. 23.1.2013: Gespräch mit einer Journalistin zu der geplanten Verschärfung der Lärmrichtlinien durch das EU-Parlament und die EU-Kommission. Das Interview wurde am 4. 2. im Deutschlandfunk gesendet und am 5. 2. von den RN veröffentlicht.
19. 10.2.2013: Antrag auf **Lärminderung am Rheinlanddamm** (Abschnitt Wittekindstraße – Schnetkerbrücke) im Auftrag betroffener Anlieger bei der BV Innenstadt-West eingereicht.